

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 20

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Stiftung Altersheim-Alterssiedlung Wohlen bei Bern	Altersheim in Uettilingen PW	Alle Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 5. September 1978 in den Gemeinden Wohlen, Kirchlindach und Meikirch	21. Mai 79	1979/4 S. 60
Hochbauamt des Kantons Zürich	Strafanstalt Regensdorf, PW	Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1978 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute.	31. Mai 79 (9. März 79)	1979/3 S. 44
Baudirektion des Kantons Bern	Gebäude für die kantonale Verwaltung, Reiterstrasse, Bern, PW	Fachleute mit Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1977 im Kanton Bern.	29. Juni 79 (30. Jan. 79)	1979/1/2 S. 18
Hochbauamt des Kantons Zürich	Künstlerische Gestaltung an der Universität Zürich-Irchel, IW	Schweizer Künstler im In- und Ausland sowie ausländische Künstler, die seit dem 1. Januar 1977 in der Schweiz wohnhaft sind.	30. Juli 79	1978/32 S. 616
République et Canton de Neuchâtel	Aménagement des «Zones rouges» de la Vue-des-Alpes et de la Montagne de Cernier IW	Le concours est ouvert à tous les architectes inscrits dans cette catégorie professionnelle au Registre neuchâtelois des architectes et ingénieurs, au 31 janvier 1979	30. Aug. 79 (31. Jan. 79)	1978/49 S. 949
Stadtrat von Zürich	Überbauung des Papierwerdareals, PW, in Verbindung mit der Gestaltung des Limmatraumes zwischen Bahnhofbrücke und Rudolf Brun-Brücke, IW	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz), sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich.	31. Aug. 79	1979/4 S. 60
Kantonale Pensionskasse Luzern	Überbauung «Buobenmatt» in Luzern, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Luzern niedergelassen sind und dort ihren Wohn- und Geschäftssitz haben (Steuerausweis).	10. Sept. 79	1979/5 S. 71
Pays Islamiques et Arabes	Centre Culturel Islamique a Madrid	Concours ouvert a tout architecte et toute equipe dirige par un architecte du monde entier, ayant le droit d'exercer leur profession dans leur pays d'origine	20. Sept. 79 (15. Mai 79)	1979/15 S. 269
Stadt Zofingen	Überbauung des Areals Bäregasse-Hintere Hauptgasse, PW	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1978 im Bezirk Zofingen Wohn- oder Geschäftssitz haben; Fachleute, die im Bezirk Zofingen heimatberechtigt sind; Studenten, welche die obigen Bedingungen erfüllen	1. Okt. 79	1979/12 S. 210

Wettbewerbsausstellungen

Behördendelegation Bahnhofgebiet Luzern	Neugestaltung des Bahnhofgebietes Luzern, Überarbeitung	Buseinstellhalle der GOWA, Bürgenstrasse 35, hinter der VBL, Luzern, vom 7. bis zum 20. Juni; Öffnungszeiten: täglich von 12 bis 21 Uhr.	1978/26 S. 527	1979/19 S. 333
---	---	--	-------------------	-------------------

Aus Technik und Wirtschaft

Fassadendämm-System «Polyton Periflex»

Eine enge Zusammenarbeit zur Verwirklichung eines aktiven Beitrages zu den volkswirtschaftlich und ökologisch notwendigen Energiesparmassnahmen beschlossen in diesem Frühjahr die Firmen SIEGFRIED KELLER AG, 8304 Wallisellen und FIBRIVER, 1001 Lausanne. Zielsetzung war die gemeinsame Entwicklung und die Markteinführung des neuen Fassadenaussendämm-Systems «Polyton-Periflex». Basis des neuen Systems ist die «Vetroflex»-Glasfaserdämmplatte Luro 1111, die – in Polyton Klebemörtel eingebettet –

direkt auf die Aussenwände von Wohn-, Büro-, Fabrikgebäuden, usw., verlegt wird. Den Abschluss bildet der seit vielen Jahren bekannte «Polyton Fassadenputz» auf Kunststoffbasis, der Schutz gegen alle äusseren Einflüsse gewährleistet und Sicherheit für die Haltbarkeit des Systems bietet. Die anorganische Wärmedämmplatte Luro 1111 macht das System dimensionsstabil, unbrennbar und erbringt nebst der anerkannten Wärmeisolationwirkung durch ihr Raumgewicht eine wesentlich bessere Luftschallisolierung als Styropor-Schaumplatten gleicher Dicke. Auch ist das Polyton-Periflex System gegenüber den Polystyrolsystemen unemp-

findlich auf mechanische Beschädigungen.

Laborprüfungen ergaben hervorragende Werte betreffend die Abstimmung des Systems auf alle wesentlichen bauphysikalischen Eigenschaften. So z.B. bezügl. des Dampfdiffusionswiderstandes der einzelnen Komponenten und Schichten sowie des Gesamtsystems bei Verlegung auf die im Hochbau üblichen Aussenwand-Konstruktionen. In verschiedenen Landesgegenden der Schweiz wurde in diesem Jahr an mehr als 50 Wohn- und Geschäftsbauten das «Polyton-Periflex»-System appliziert. EMPA-Prüfungen zur exakten Bestimmung aller relevanten bauphysikali-

schen Werte sind abgeschlossen worden.

Ein weiterer entscheidender Vorteil bietet dem Bauherrn die Solidar-Systemgarantie, die beide Firmen, die hinter diesem System stehen, bieten. Der Bauherr, der sich auf dieses neue Wärmedämmsystem verlässt, hat somit Gewissheit, die Fassade seines Hauses wirksam und dauerhaft zu schützen, Heizkosten einzusparen und zum Energiesparen beizutragen. Eine ausführliche und informative Broschüre über das «Polyton-Periflex-System» können Interessenten gratis beziehen bei:

Siegfried Keller AG
8304 Wallisellen